

Fragen an die Vernehmlassungsteilnehmer

1. Befürworten Sie die steuerpolitische Stossrichtung der USR III, die aus folgenden Elementen besteht (Ziff. 1.2.1 der Erläuterungen)?
 - Einführung neuer Regelungen für mobile Erträge, die den internationalen Standards entsprechen;
 - kantonale Gewinnsteuersatzsenkungen;
 - weitere Massnahmen zur Verbesserung der Systematik des Unternehmenssteuerrechts.
2. Befürworten Sie folgende Massnahmen (Ziff. 1.2.3. der Erläuterungen)?
 - Abschaffung der kantonalen Steuerstatus;
 - Einführung einer Lizenzbox auf der Ebene der kantonalen Steuern;
 - Einführung einer zinsbereinigten Gewinnsteuer;
 - Anpassungen bei der Kapitalsteuer;
 - Regelung zur Aufdeckung stiller Reserven;
 - Abschaffung der Emissionsabgabe auf Eigenkapital;
 - Anpassungen bei der Verlustverrechnung;
 - Anpassungen beim Beteiligungsabzug;
 - Einführung einer Kapitalgewinnsteuer auf Wertschriften;
 - Anpassungen beim Teilbesteuerungsverfahren.
3. Welche anderen steuerlichen Massnahmen schlagen Sie vor?
4. Sind Sie einverstanden, dass der Bund den Kantonen finanzpolitischen Spielraum verschafft? Befürworten Sie die vorgeschlagenen vertikalen Ausgleichsmassnahmen (Umfang und Art des Ausgleichs (Ziff. 1.2.4 der Erläuterungen)? Wäre für Sie ein alternativer Verteilmechanismus denkbar, bei dem eine Abstufung der vertikalen Ausgleichszahlungen in Abhängigkeit der kantonalen Gewinnsteuerbelastung erfolgt?
5. Sind Sie einverstanden, dass der Ressourcenausgleich an die neuen steuerpolitischen Rahmenbedingungen angepasst wird? Befürworten Sie die im Bericht beschriebene Anpassung des Ressourcenausgleichs sowie den vorgeschlagenen Ergänzungsbeitrag für ressourcenschwache Kantone (Ziff. 1.2.5 der Erläuterungen)?
6. Befürworten Sie das vom Bundesrat unterbreitete Konzept zur Gegenfinanzierung auf Bundesebene (Ziff. 1.2.6 der Erläuterungen)? Welche anderen Massnahmen zur Kompensation der Reformlasten schlagen Sie vor?

Bern, 19. September 2014